



KREISFACHVERBAND HANDBALL OBERHADEL E.V.

Vorsitzende Jenny Konietzko

Blissestraße 68, 10713 Berlin

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.07.2017

Ort: Oberkrämerhalle, Konferenzraum
Dr.-Rüdiger-Weber-Straße 6, 16727 Oberkrämer OT Eichstätt
Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Versammlungsleitung: Werner Siegler

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung des 7. Verbandstages

Die 1. Vorsitzende, Jenny Konietzko, eröffnet den 7. Verbandstag des Kreisfachverband Handball Oberhavel e. V. (KFV OHV) und begrüßt die anwesenden Delegierten sowie den Vertreter des Handball-Verband Brandenburg e. V. (HVB), Mathias Jeschke. Als Protokollführer wird Tom Neumann vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

TOP 2 – Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahl

Die Vorsitzende stellt fest, dass 15 stimmberechtigte Delegierte und Vorstandsmitglieder anwesend sind und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Weiter stellt sie fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgemäß erfolgte und mit der Einladung die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen zugegangen sind.

Seitens der Delegierten liegen zur Tagesordnung keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vor. Die Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

TOP 3 – Wahl/Bestätigung des Versammlungsleiters

Der Vorstand des KFV OHV schlägt Herrn Werner Siegler als Versammlungsleiter vor. Werner Siegler wird mit 15 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Werner Siegler begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihre tatkräftige Arbeit für den Handballsport in den Vereinen. Er erklärt, dass der KFV OHV im HVB einen sehr guten Ruf genieße. Er dankt denen, die sich vor allem in der Jugendarbeit engagieren.

TOP 4 – Berichte

a. Rechenschaftsbericht von der Vorsitzenden

Jenny Konietzko verliest den Rechenschaftsbericht, der dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt ist.

b. Bericht der Schatzmeisterin

Cornelia Büchner verliest den Geschäftsbericht, der dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt ist.

c. Bericht der Kassenprüfer

Cornelia Büchner verliest den Bericht der Kassenprüfer Claudia Pogorzelsky und Marco Kopplin, der dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt ist.

TOP 5 – Diskussion zu den Berichten

Werner Siegler berichtet, dass der Oranienburger HC ein Sicherheitskonzept erarbeitet hat, um die Spieltage der 3. Liga abzusichern. Vereine sollten dies, angepasst an ihre Spielklasse, ebenfalls umsetzen.

Kurt Gottschalk begrüßt die gute Arbeit des KFV OHV im Spielbezirk (SpB) B. Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in der Kreisliga Frauen hat eine Stärke erreicht, wie sie zahlenmäßig in der Verbandsliga zu finden ist. Er kritisiert hingegen die geringe Berichterstattung vom Handball in den Medien. Im Regelfall wird neben großen Artikeln vom Fußballsport montags von den Spielen der 3. Liga des Oranienburger HC berichtet und dienstags oder mittwochs ggf. von weiteren Mannschaften die im Landesspielbetrieb teilnehmen.

Werner Siegler äußert, dass es schade sei, dass nicht mehr viele Journalisten über den Sport berichten. Er bedauert auch, dass der Sportjournalist des Oranienburger Generalanzeigers Jürgen Zinke in den Ruhestand gegangen ist.

Heiner Holzbecher berichtet, dass er als Gast an den letzten drei Vorstandssitzungen des KFV OHV teilgenommen hat und erstaunt über die vielfältigen Probleme, die an den KFV OHV herangetragen werden, war. Er dankt der ehrenamtlichen Arbeit im KFV OHV.

Heiner Holzbecher beanstandet, dass Vereine bei der Planung ihrer Ansetzungen Sperrzeiten für Sporthallen angeben und dennoch diese Termine für Spiele mit anderen Vereinen in diesen Hallen ansetzen. Weiterhin kritisiert er, dass der Spielbetrieb im SpB B später beginnt als im Land und den übrigen Spielbezirken. Die KFV des SpB B sollten sich nochmals verständigen und die Planung für die folgende Saison anpassen.

Daniel Konietzko versteht die Problematik und erklärt, dass sich die KFV aufgrund der langen Ferien und ähnlichem darauf verständigt haben den ersten Spieltag der Saison 2017/2018 nach hinten zu verlegen. Hintergrund sei, dass nicht alle Vereine die Möglichkeit haben aufgrund von Schließzeiten der Sporthallen in einigen Gemeinden Trainingszeiten in den Ferien wahrzunehmen. Daher solle nach den Ferien und vor dem Spielbetrieb genügend Zeit gegeben werden sich auf die Saison vorzubereiten. Es sei nicht möglich jedem Verein die Wünsche zu ermöglichen. Alle möglichen Spieltermine wurden in nuLiga freigeschaltet, um Spiele bis zum 01.08.2017 gebührenfrei zu verlegen. Er gibt jedoch zu, dass eine Lösung für die folgende Saison gefunden werden muss. Im Einvernehmen der Mannschaften können auch an Wochenenden in den Ferien Spiele angesetzt werden.

Tom Neumann erklärt, dass zumindest die Erwachsenenmannschaften an der Spieltageplanung des HVB gekoppelt werden sollten, da es sonst schwierig sei bei vielen Mannschaften einer Staffel (siehe Kreisliga Frauen) Ausweichtermine zu finden. Jugendmannschaften sollten jedoch später beginnen können, um die Vorbereitung nach den Ferien zu gewährleisten.

Alexander Mross widerspricht, da Hallen in den Ferien teilweise nicht verfügbar sind. Es stimmt hingegen dem Vorgehen für die Jugendmannschaften zu, da sie Zeit haben sollten noch zu trainieren. Er berichtet von der HVB-Abteilungsleiterberatung, dass die Schiedsrichterzahlen rückgängig sind und eine Kaderrückstufung, wie sie den Ausführungen des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen Maik Beifuß zu entnehmen war, nicht zielführend findet. Zudem werden Jung-Schiedsrichter teilweise von Eltern verbal bei der Spielleitung angegriffen.

Werner Siegler appelliert an die Eltern sich gegenüber den Schiedsrichtern zurück zu nehmen und ihre Kinder zu unterstützen. Zu den Sporthallen äußert er dass der Oranienburger HC in mehreren Hallen trainiert, die sich in unterschiedlichster Trägerschaft befinden, wovon zwei in freier Trägerschaft sind, die nie schließen.

Mathias Jeschke, Männerwart des HVB, übermittelt Grußworte des HVB-Präsidiums an die Anwesenden. Zu den Abstufungen der Schiedsrichter stellt er klar, dass es nicht primär um die Kreisliga geht sondern um den A- und B-Kader im Handballverband. Die Intention dahinter sei es Schiedsrichter zu fördern und zu fordern. Der KFV kann wenig gegen die verbalen Ausführungen der Eltern gegenüber den Schiedsrichtern unternehmen. Er erinnert die Vereine an die FairPlay Kampagne des HVB.

Cornelia Büchner erklärt, dass ein Jung-Schiedsrichter mit einem erfahrenen, erwachsenen Schiedsrichter pfeifen sollte um sich entwickeln zu können.

Detlef Sabrautzki äußert, dass der DHB für die E-Jugend eine Spielweise geöffnet hat (2x 3 gegen 3), wodurch die Kinder mehr Platz und größere freie Räume haben, die sie erkennen müssen und nutzen sollen. Der Spielbezirk B setzt diese Spielweise nicht konsequent um, indem sie eine Halbzeit mit der vorgeschriebenen Spielweise spielen lassen, jedoch die andere Halbzeit entgegen den Vorgaben mit der standardmäßigen Handball-Spielweise gespielt wird.

Er bedauert, dass aus diesem Grund die Mannschaften des Spielbezirkes nicht an der Bestenermittlung des Landes teilnehmen dürfen

Daniel Konietzko erklärt, dass die KfV des Spielbezirkes B sich zu dieser Spielweise abgestimmt haben. Der Spielbezirk B verstößt seit nunmehr 2 Jahren mit dieser Spielweise gegen die Vorgaben.

TOP 6 – Entlastung des Präsidiums

Der Vorstand wurde auf Empfehlung der Kassenprüfer durch die Mitgliederversammlung mit 15 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig für die Geschäftsjahre 2014, 2015 und 2016 entlastet.

TOP 7 – Satzungsänderung

Die dem Protokoll als Anlage 6 beiliegenden Satzungsänderungen wurden von der Mitgliederversammlung in Einzelabstimmung jeweils mit 15 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen. Die Satzungsänderungen sind den Mitgliedern mit der Ladung zugegangen.

TOP 8 – Ehrungen

Jenny Konietzko und Mathias Jeschke nehmen die nachstehenden Ehrungen vor:

mit der **Ehrennadel des HVB in Bronze** werden ausgezeichnet:

- Schiedsrichterwart Jens Gramatzki,
- Staffelleiter Detlef Sabrautzki,
- Staffelleiter Gerhard Winkel und
- TK-Leiter Daniel Konietzko.

Daniel Konietzko und Mathias Jeschke zeichnen Jenny Konietzko ebenfalls mit der **Ehrennadel des HVB in Bronze** aus.

Des Weiteren werden:

- Staffelleiter Kurt Gottschalk mit der **Ehrennadel des HVB in Silber** sowie
- Schatzmeisterin Cornelia Büchner mit der **Ehrennadel des HVB in Gold**

für ihre jahrelangen Verdienste geehrt.

Jenny Konietzko verabschiedet zudem

- Jugendwartin Anne Rückforth und
- Rechtswart Josef Worm,

die nicht mehr für die Wahl des neuen Vorstandes kandidieren.

TOP 9 – Wahl/Bestätigung des Wahlleiters

Der Vorstand des KFV OHV schlägt Herrn Alexander Mross als Wahlleiter vor. Alexander Mross wird mit 15 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

TOP 10 – Aufstellung der Kandidaten und deren Wahl

Der Wahlleiter bittet Kandidaten zur Wahl in den Vorstand zu benennen. Folgende Personen werden vorgeschlagen und nehmen die Kandidatur an:

Frau Jenny Konietzko
 Herr Daniel Konietzko
 Frau Cornelia Büchner
 Herr Heiner Holzbecher
 Herr Jens Gramatzki
 Herr Tom Neumann

Die Kandidatenliste wird geschlossen. Es wird eine offene Abstimmung beantragt. Diesem Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig entsprochen. Die Einzelabstimmung über die Kandidaten für den Vorstand wird durch Kartenzeichen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Name	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthal-tungen	Ungültige Stimmen
Frau Jenny Konietzko	15	-	-	-
Herr Daniel Konietzko	15	-	-	-
Frau Cornelia Büchner	15	-	-	-
Herr Heiner Holzbecher	15	-	-	-
Herr Jens Gramatzki	15	-	-	-
Herr Tom Neumann	15	-	-	-

Die gewählten Mitglieder des neuen Vorstandes nehmen die Wahl durch mündliche Bekundung gegenüber dem Wahlleiter an.

Nach kurzer Beratung der gewählten Vorstandsmitglieder geben diese der Mitgliederversammlung die Funktionsverteilung bekannt.

Jenny Konietzko – 1. Vorsitzende
 Daniel Konietzko – 2. Vorsitzender/TK-Leiter
 Cornelia Büchner – Schatzmeisterin
 Heiner Holzbecher – Rechtswart
 Jens Gramatzki – Schiedsrichterwart
 Tom Neumann – Pressewart/Protokollführer

Die Funktionen Jugendwart und Beisitzer des Kreisschiedsgerichtes wurden nicht besetzt. Kassenprüfer konnten nicht gewählt werden, da von den möglichen Kandidaten keine schriftlichen Erklärungen vorlagen. Die Kassenprüferin Claudia Pogorzelsky ist gemäß § 12 Abs. 1 Satz 2 der Vereinssatzung aus dem Amt ausgeschieden. Der Kassenprüfer Marco Kopplin bleibt bis zur Wahl der neuen Kassenprüfer im Amt.

Der neu gewählte Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor gemäß § 8 Abs. 4 lit. H in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Vereinssatzung Herrn Josef Worm zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitgliederversammlung fasst den Beschluss mit 14 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und ohne Stimmenthaltungen einstimmig. Herr Josef Worm wird zum ersten Ehrenmitglied des Kreisfachverband Handball Oberhavel e. V. ernannt.

TOP 11 – Schlussworte vom Vorsitzenden

Die Vorsitzende wünscht dem neu gewählten Vorstand eine gute Zusammenarbeit und bedankt sich bei der Mitgliederversammlung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Cornelia Büchner dankt den beiden Vorsitzenden für Ihre jahrelange Arbeit im Vorstand.

Der Versammlungsleiter Werner Siegler schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit.

Tom Neumann
Protokollführer

Jenny Konietzko
1. Vorsitzende

Werner Siegler
Versammlungsleiter

Anlagen:

- Nr. 1 Anwesenheitsliste
- Nr. 2 Präsentation zur KFV Versammlung
- Nr. 3 Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
- Nr. 4 Bericht der Schatzmeisterin
- Nr. 5 Bericht der Kassenprüfer
- Nr. 6 Satzungsänderungen Synopse